

Aka Grundstücks-Akt.-Ges., Berlin W 56, Taubenstr. 23.

Gegründet: 14./8. 1923; eingetr. 28./9. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1925. Firma bis 4./2. 1927: Akazienstr. 2 Grundstücks-A.-G.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Ausbau des in B.-Steglitz, Akazienstr. 2, beleg. Grundstücks sowie anderer Grundstücke.

Kapital: RM. 5000 in 10 Akt. zu RM. 500. Urspr. M. 5 Mill. in 10 Aktien zu M. 500 000, überr. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 1./12. 1924 beschloss Umstell. von M. 5 Mill. auf RM. 5000 in 10 Akt. zu RM. 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1928:** Aktiva: Debit. RM. 24 208. — Passiva: A.-K. 5000, Kredit. 19 208. Sa. RM. 24 208.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Direktion: G. Behnke, E. Skibbe.

Aufsichtsrat: Karl Freese, Max Stark, Hugo Jehne, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Actien-Bauverein „Passage“ in Berlin

W 8, U. d. Linden 17/18. (Börsenname: Passage-Bau.)

Gegründet: 1870.

Zweck: Erwerbung von Grundstücken u. Gebäuden in Berlin, deren Verwertung u. Ausnutzung, auch durch Erricht. u. Betrieb von Unternehm. für eigene Rechnung oder durch finanzielle Beteil. an derartigen Unternehm., Ausnutzung der techn. Einricht., auch über die eigenen Grundstücke hinaus, Beteil. bei Hotelges. u. bei anderen Unternehm. des Bauwesens.

Besitzum: Die Grundstücke Unter den Linden 22/23, Friedrichstr. 161—164, Behrenstrasse 50, 51, 52, im Gesamtausmasse von 5125 qm, wovon bebaut 3404 qm. Auf diesen befindet sich die Passage mit Läden, Restaurants, Geschäftslokalen, Bürohaus u. elektr. Zentrale. Die Räumlichkeiten sind an insges. ca. 75 Parteien vermietet.

Beteiligung: Die Beteil. an der Berliner Hotel-Ges. (s. Kap.) wurde 1920 mit Wirk. vom 1./1. 1920 ab aufgelöst. Unter Verrechn. des eingelegten Kap. von M. 3 000 000 erhielt die Passage-Ges. von der Berliner Hotel-Ges. nom. M. 3 000 000 neue Berliner Hotel-Ges.-Akt. Gleichzeitig gewährte die Berliner Hotel-Ges. den Aktionären der Ges. ein Bezugsrecht im Verhältnis von 4:1.

Kapital: RM. 7 500 000 in 11 960 Aktien zu RM. 300, 208 Aktien zu RM. 1500 u. 3000 Aktien zu RM. 1200. — **Vorkriegskapital:** M. 7 500 000.

Urspr. M. 6 Mill., herabgesetzt 1881 auf M. 4 500 000, 1889 Erhö. um M. 600 000 zum Erwerb der Aktien des Passage Panoptikums, 1896 Rückkauf von M. 600 000 zu 90%, 1900 weitere Herabsetzung auf M. 3 900 000. Erhöht 1912 um M. 3 600 000. Von diesen von der Firma Leopold Friedmann zu 120% überr. Aktien wurden dem Actien-Bauverein „Passage“ die zum Zwecke des Umtausches gegen M. 5 338 000 Aktien der Berliner Hotel-Ges. erforderlichen nom. M. 3 202 800 zur Verf. gestellt. Von letztl. (Hotel-) Aktien bot die Ges. 1922 ihren Aktion. M. 3 Mill. zu 750% im Verh. M. 3000 Passage-Aktien: M. 1200 Hotel-Ges.-Aktien plus Stempel an. Lt. G.-V. v. 24./3. 1925 Umstell. in voller Höhe, also auf RM. 7 500 000 in 11 960 Aktien zu RM. 300, 3000 Aktien zu RM. 1200 u. 208 Aktien zu RM. 1500.

Grossaktionär: The Realty Company (Zündholz-Trust).

Anleihe: M. 2 500 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1912, rückzahlbar zu 102% Stücke zu M. 1000 u. 500 abgestempelt auf RM. 150 bzw. RM. 75 (Aufwert.-Betrag). Zahlst.: Berlin: Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank, Darmstädter u. Nationalbank, Arons & Walter, Berlin. Gekündigt zum 1./1. 1924. Barablösung der Altbesitz-Genussrechte zum 1./5. 1930 mit RM. 55 auf PM. 1000 bzw. RM. 27.50 auf PM. 500. Noch in Umlauf Ende 1929: RM. 289 725.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 6 Mon.

Stimmrecht: Je RM. 300 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., 5% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von RM. 1000 je Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 8 570 417, Kassa 586, Debit. 19 998, Material-Vorräte 1, Inv. 1, Bankguth. 514 582, Wechsel 5902, Aufwert.-Ausgleich 71 554. — Passiva: A.-K. 7 500 000, R.-F. 750 000, Teilschuldversch. 289 725, Hyp. 248 750, Kredit. 102 803, Gewinn 291 763. Sa. RM. 9 183 042.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 31 703, Haus- do. 108 181, Gehalt 28 222, Steuern, Abgaben u. Versich. 335 243, Zs. 5846, Repar. 50 824, soziale Lasten 4747, Abschr. 69 694, Gewinn 291 763 (davon Tant. an A.-R. 9000, Vortrag 282 763). — Kredit: Vortrag aus 1928 148 813, Mieten 777 355, verschied. Einnahmen 58. Sa. RM. 926 227.

Kurs: Ende 1913: 134.30%; Ende 1925—1929: 35, 78, 70, 63.50, 57%. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1913: 9%; 1924—1929: 0%.

Direktion: Dipl.-Ing. Philipp Rothbart.